

Protokoll der 24. Sitzung vom 11.03.2022

Sitzungsleitung: Johannes Graupe, nach TOP 2 Dr. Tomasz Łopatka

Protokollführung: Dr. Hartmut Bergenthum

Anwesend: Dr. Hartmut Bergenthum (LBS Marburg), Manja Biermann (LBS Gießen/Fulda), Jonathan Gammert (LBS Rheinhessen), Harald Gerlach (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Johannes Graupe (hebis-VZ), Dr. Marcel Lill (LBS Rheinhessen), Dr. Tomasz Łopatka (LBS Marburg), Sabina Lüdemann (LBS Kassel), Aisha Othman (LBS Frankfurt), Dr. Eve Picard (LBS Frankfurt), Mark Popilka (hebis-VZ), Dr. Olaf Schneider (LBS Gießen/Fulda)

Abwesend: Dr. Martin Mayer (LBS Darmstadt/Wiesbaden)

Die Sitzung fand als Video-/Telefonkonferenz von 10:00 bis 11:35 Uhr statt.

TOP 1: Organisatorisches

- Herr Graupe begrüßt die Mitglieder der Arbeitsgruppe.
- Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mit einer formalen Änderung angenommen.
- Die Tagesordnung wird angenommen.
- Frau Dr. Eve Picard scheidet nach dieser Sitzung aus; ein/eNachrücker/in steht noch nicht fest.

TOP 2: Wahl der/des (stellv.) Vorsitzenden

Statt wie bisher jedes Jahr eine Vorstandswahl durchzuführen, wird ein neues Verpflichtungskonzept eingeführt: Die Personen im Vorstand entstammen immer zwei unterschiedlichen LBS. Stellvertretung 1 Jahr; danach 1 Jahr Leitung. Maßgeblich für die Reihenfolge der LBS ist die Mitgliederliste der FAG. Dr. Tomasz Łopatka (LBS Marburg, Herder-Institut) hat sich bereit erklärt, ohne Vorlauf für eine Jahr den Vorsitz zu übernehmen.

2022

- Vorsitz: Beginn: LBS Marburg, konkret: Dr. Tomasz Łopatka (Herder-Institut)
- Stellv. Vorsitz: LBS Rheinhessen, konkret: Jonathan Gammert (UB Mainz)

2023

- Vorsitz LBS Rheinhessen, konkret: Jonathan Gammert
- Stellv. Vorsitz: hebis-VZ, konkret: Johannes Graupe

TOP 3: Berichte der Lokalsysteme

- Die internen Berichte sind nicht Teil des Protokolls, stehen den Teilnehmer/innen der FAG aber im KID zur Verfügung.

TOP 4: Aktueller Stand hebis-SET

- Herr Bergenthum schlägt vor, [malibu](#) als Fremdleistungsquelle einzubauen. Er wird dazu noch ein Ticket schreiben.
- Herr Bergenthum beschreibt, dass durch die getrennte Übernahme von RVK- und GND-Fremddaten im Sacherschließungsprogramm und hebis-SET unnötige Mehrarbeit entsteht. Er wird auch dazu noch ein Ticket schreiben. Frau Biermann weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass hebis-SET ohne allzu großen Programmieraufwand in der Lage wäre, die GND-Funktionalität des Sacherschließungsprogramms zu bieten. Dies soll durch die FAG-Mitglieder weiterhin aktiv an die zuständigen Stellen kommuniziert werden.
- Herr Schneider spricht kurzzeitige Ausfälle bei hebis-SET an, wie z. B. Übernahmefehler bei einer generierten Signatur, die in Gießen aufgetreten sind. Fulda hat ähnliche Fehler zusammen mit der VZ bereits gelöst. Beim Auftreten solcher Ausfälle soll umgehend mit dem zuständigen Team der hebis-VZ Kontakt aufgenommen werden.

TOP 5: 7. hebis-Verbundkonferenz (17.11.2021)

- FOLIO betrifft uns über die Arbeitsbelastung der Kolleginnen und Kollegen.
- Erst wenn mit FOLIO ein neues HDS angestrebt wird, könnte die Darstellung der Sacherschließung ein Thema werden.
- Dr. Eve Picard als Vertreterin der AG Portal bietet an, nach ihrem Ausscheiden bei Bedarf als Gast über die aktuellen HDS-Entwicklungen zu berichten.

TOP 6: RVK-Anwendertreffen (17.11.2021)

- Austausch und Bericht über das RVK-Anwendertreffen (z.B. RVK-Registerbegriffe), auf dem auch hebis-SET vorgestellt wurde.

TOP 7: Fachtagung 2021 des Netzwerks maschinelle Verfahren in der Erschließung (18.-19.11.2021)

- DNB bietet am Ende eines Jahres einen Workshop zur computergestützten Inhaltsererschließung (anwenderorientiert) und die oben genannte Fachtagung (technikorientiert) an.
- Die Annif-basierte Erschließungsmaschine (EMa) der DNB für die automatisierte Sacherschließung von Dokumenten wird ab April GND-Datensätze, DDC-Sachgruppen und -Kurznotationen vergeben.

TOP 8: Sitzung der UAG SE der AG FID (26.11.2021)

- Aïsha Othman berichtet, dass die Vorstellung der GND Agentur Bauwerke (Foto Marburg) für FIDs interessant, das Betriebsmodell aber für FIDs nicht passend ist.

TOP 9: #vBIB21 (01.-02.12.2021)

- Die Veranstaltung war vorletztes Jahr der Ersatz für den ausgefallenen Bibliothekartag.
- vBIB präsentierte viele sehr kreativen Ideen, die teilweise noch weit weg von der praktischen Umsetzung sind.

TOP 10: Verbundrat

- Hauptthema der Sitzung war die Governance von FOLIO.

TOP 11: Culturegraph

- Es ist geplant, die in Culturegraph aggregierten Daten der DNB, des OBV und der deutschen Bibliotheksverbände zunächst für ein Formalerschließungsprojekt zu nutzen: Anhand einer über Culturegraph erstellten Konkordanztafel sollen Klartexteinträge für Personen und Tn-Satzverknüpfungen in Titeldaten maschinell durch Tp-Satzverknüpfungen ersetzt werden. Für hebis haben wir damit die Möglichkeit, ca. 3 Millionen Personeneinträge aufzuwerten. Die Programmier- und Vorarbeiten sind bereits gut vorangeschritten, so dass die Änderungsläufe voraussichtlich im 2. Quartal 2022 stattfinden können. Es wird noch über die hebis-Mailinglisten informiert, sobald die Planungen konkreter und mit den LBS-Betreuungen Termine für die Einspielung abgesprochen wurden.
- Wenn dieses Projekt gut läuft, kann evtl. auch das geplante Culturegraph-Projekt zur Anreicherung von Sacherschließungselementen angegangen werden. Dieses Projekt wird jedoch nach ersten Einschätzungen komplexer werden.

TOP 12: Treffen mit den SE-FAGs anderer Verbände

Herr Graupe schlägt vor, sich mit den Sacherschließungsgremien der anderen Verbände zu treffen. Denkbar wäre z.B.:

- AG K10plus Sacherschließung
- FAG Erschließung und Informationsvermittlung (GBV)
- Arbeitsgruppe für Sacherschließung (B3Kat)
- Expertengruppe Erschließung (hzb)

Herr Gerlach berichtet vom verbundübergreifenden Austausch der TU9-Bibliotheken. Dieser ist sehr fruchtbar, weil sich die Institutionen stark ähneln.

Herr Bergenthum schlägt als Gesprächsthemen für ein gemeinsames Treffen einen gemeinsam gestalteten Slot beim Bibliothekartag 2023 vor. Außerdem könnten mit der AG K10plus Sacherschließung im Vorfeld der Fusion mit hebis Kontakte aufgebaut werden.

Herr Graupe weist auf den möglichen Austausch über die in den verschiedenen Verbänden durchgeführten Umfragen zur Sacherschließung hin.

Herr Łopatka erklärt sich bereit, eine E-Mail an die anderen SE-Gremien zu verfassen, ob sie Interesse an regelmäßigem Austausch und Kooperation z. B. für den Bibliothekartag hätten.

TOP 13: Sonstiges

Die nächste Sitzung der FAG findet in der ersten Oktoberwoche möglichst als Präsenztreffen mit ggf. (kurzfristiger) Online-Alternative in Frankfurt statt.